

Stand: 16.07.2025 14:35:48

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24670

"Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gestalten: Schlank, bürgernah, effizient"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24670 vom 26.10.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/29479 des WK vom 13.06.2023
3. Beschluss des Plenums 18/29729 vom 04.07.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 149 vom 04.07.2023



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Helmut Markwort, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gestalten: Schlank, bürgernah, effizient

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in allen Beratungen und Verhandlungen zur Fortschreibung des Medienstaatsvertrags mit den anderen Ländern auf folgende Reformen hinzuwirken:

- Fokussierung des Programmauftrags auf die Themenkomplexe Information, Bildung und Kultur (die auch zugleich unterhaltenden Charakter haben können) mit dem Ziel der Schaffung eines unverwechselbaren und qualitativ hochwertigen Angebots mit breiter Meinungs- und Themenvielfalt für alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland in den Haupt- und Regionalprogrammen, auch bei nichtlinearen Angeboten und im Hörfunk
- Verbindliche, stärkere Kooperationen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in den Bereichen Verwaltung, Technik und Produktion, um Mehrfachstrukturen und Redundanzen zu vermeiden und Synergie- und Einsparpotenziale zu heben. Kleine Landesrundfunkanstalten wie der Saarländische Rundfunk und Radio Bremen sollen in größeren Einheiten aufgehen. Programmvielfalt und regionale Vielfalt sollen dabei erhalten bleiben.
- Vollständiges Werbe- und Sponsoringverbot
- Schaffung von multilingualen und integrativen Angeboten sowie Ausbau und Evaluierung von Barrierefreiheit
- Ermittlung des Finanzbedarfs der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten aufgrund des neu präzisierten Auftrags auf Basis der neuen Strukturen sowie der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Im Hinblick auf das schmalere Profil des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sind weitere Erhöhungen der Rundfunkbeiträge nicht erforderlich. Stattdessen sind Beitragssenkungen vorzunehmen.

Begründung:

Unverzichtbarer Bestandteil des dualen Mediensystems in Deutschland, des publizistischen Wettbewerbs und der Medienvielfalt ist ein öffentlich-rechtlicher Rundfunk, der am Gemeinwohl und der Allgemeinheit orientiert ist und dessen Aufgabe es ist, zur freien Meinungsbildung beizutragen und demokratische Strukturen zu stärken.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk muss bürgernah und in der Berichterstattung der journalistischen Sorgfalt, Wahrheit, Unabhängigkeit, Objektivität und Ausgewogenheit verpflichtet sein. Information und Meinung müssen klar voneinander zu unterscheiden sein.

Frei von Einflussnahme muss er in Programmautonomie dafür Sorge tragen, dass sämtliche Standpunkte abgebildet werden und durch die Vermittlung von Bildung, Information und Kultur den gesellschaftlichen Diskurs fördern und befruchten. Dementsprechend muss sich sein Medienangebot stetig weiterentwickeln.

Qualitätsjournalismus muss das Markenzeichen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sein. Unterhaltung ist Teil des öffentlich-rechtlichen Programms, darf aber nicht zu einem kostspieligen Wettbewerb um Einschaltquoten mit privaten Anbietern führen. Erforderlich ist ein Programm, das nicht nur den Mainstream wiedergibt, sondern auch innovativen Positionen und Nischen entsprechenden Raum gibt.

In jüngster Zeit steht der Senderverbund der ARD durch Affären und Vorwürfe um Verschwendung, Vetternwirtschaft, Entlassungsaffären und interne Untersuchungen massiv in der Kritik (RBB, NDR, BR), die Akzeptanz durch die Bevölkerung nimmt ab. Dabei steht der öffentlich-rechtliche Rundfunk vor großen Herausforderungen: Die Grenzen zwischen Endgeräten, zwischen linearer und non-linearer Mediennutzung verschwinden immer mehr. Digitalisierung und Medienkonvergenz verändern unsere Medienlandschaft und das Mediennutzungsverhalten. Zeitgleich nehmen Desinformation, Fake News, Filterblasen, Polarisierung und Hetze im Internet und in den Sozialen Medien zu. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk muss hier Vorbildfunktion übernehmen und Analysen, Hintergründe und Einordnung liefern.

Das Angebot des öffentlich-rechtlichen Rundfunks muss alle Beitragszahler erreichen, es muss repräsentativ und inklusiv sein. Barrierefreiheit nutzt allen – auch Senioren, Kindern und Menschen, die wenig Deutsch sprechen. Bei der gesellschaftlichen Integration hat der öffentlich-rechtliche Rundfunk eine wichtige Funktion. Multilinguale und barrierefreie Angebote sollen daher ausgebaut und regelmäßig evaluiert werden. Zielgruppengerechte Angebote sollen gerade auch junge Menschen in ihrem Mediennutzungsverhalten erreichen.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk muss in die Lage versetzt werden, im Rahmen seiner verfassungsgerichtlich garantierten Bestands- und Entwicklungsgarantie seinen Auftrag unter gleichzeitiger Beachtung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu erfüllen. Nur durch eine umfassende Reform im Sinne einer Konkretisierung seines Auftrags, einer Verschlankung seiner Strukturen und der Hebung von Synergiepotenzialen besteht die Perspektive, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk auch in Zukunft seiner gesellschaftlichen Funktion nachkommen kann, die Rundfunkgebühren für die Beitragszahler reduziert werden können und die Akzeptanz durch die Bevölkerung ausgebaut wird. Durch seine Beitragsfinanzierung muss der öffentlich-rechtliche Rundfunk unabhängig von Quotendruck, Sponsoring und Werbeeinnahmen sein.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Helmut Markwort, Julika Sandt u.a. und
Fraktion (FDP)**
Drs. 18/24670

**Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gestalten: Schlank, bürger-
nah, effizient**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Helmut Markwort**
Mitberichterstatterin: **Dr. Ute Eiling-Hütig**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.

2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 85. Sitzung am 24. Mai 2023 beraten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 13. Juni 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: kein Votum
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Martin Hagen, Helmut Markwort, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. **18/24670, 18/29479**

**Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gestalten:
Schlank, bürgernah, effizient**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Ich frage die fraktionslosen Abgeordneten, mit welchem Votum sie abstimmen wollen. Kollege Busch! – Enthaltung. Kollege Rieger! – Wie CSU. Kollege Swoboda! – Enthaltung. Kollege Plenk! – Enthaltung. Kollege Klingen! – Enthaltung. Kollege Dr. Müller! – Enthaltung. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken I – Übertrittsdruck entgegenwirken
Drs. 18/28046, 18/29464 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken II – Medienkompetenz fördern
Drs. 18/28047, 18/29463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken III – Inklusion voranbringen
Drs. 18/28048, 18/29462 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken IV – Multiprofessionelle Teams stärken
Drs. 18/28049, 18/29461 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken V –
Differenzierte Leistungsrückmeldung ausweiten
Drs. 18/28050, 18/29459 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken VI – Lesekompetenz fördern
Drs. 18/28051, 18/29458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken VII – Arbeit der Klassenleitungen wertschätzen
Drs. 18/28052, 18/29457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Unterbringungsbeiträge im Maßregelvollzug für Freigesprochene
Drs. 18/28354, 18/29601 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Robert Brannekämper, Jürgen Baumgärtner, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bessere Vereinbarkeit von Bau- und Denkmalschutzvorschriften
Drs. 18/28417, 18/29480 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Auswirkungen des Deutschland-Tickets auf das Existenzminimum offenlegen
Drs. 18/28418, 18/29338 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A

13. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
zur Änderung der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag
Drs. 18/28513, 18/29602 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A

14. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche I:
Brückenklassen auslaufen lassen – ukrainische Kinder nicht verwahren
Drs. 18/28516, 18/29456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche II:
Ergänzungsangebote zum Sprachbad an Grundschulen einrichten
Drs. 18/28517, 18/29455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche III:
Deutsch als Zweitsprache wieder attraktiver machen
Drs. 18/28518, 18/29454 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Drs. 18/28531, 18/29609 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Drs. 18/28542, 18/29618 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Evaluation der Vereinigung der Pflegenden in Bayern
Drs. 18/28543, 18/28876

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

28. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD
Opfer von Missbrauch und Gewalt ernst nehmen –
Pläne für Anlauf- und Lotsenstelle offenlegen
Drs. 18/28544, 18/29243 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

29. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD
Freie Wohlfahrtsverbände sowie kirchliche Träger entlasten und
landespolitische Verantwortung in der Migrationspolitik wahrnehmen:
Beratungs- und Integrationsrichtlinie überarbeiten
Drs. 18/28549, 18/29603 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR:
Für ein würdiges öffentliches Gedenken zum 70. Jahrestag
Drs. 18/28811, 18/29451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
DUH in die Schranken weisen – Zweifelhafte Klage- und Abmahnpraxis einen Riegel vorschieben!
Drs. 18/28816, 18/29442 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron AfD
Berufsschulstandorte in Nordbayern erhalten und ausweiten –
Berufsnachwuchs für die steuerberatende Branche sichern und fördern
Drs. 18/28826, 18/29450 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Bericht der Staatsregierung über die Aktivitäten der Mafia in Bayern
Drs. 18/28842, 18/29598 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gezielte Umsetzung des Startchancen-Programms des Bundes gewährleisten – jetzt die nötigen Vorbereitungen in Bayern für mehr Chancengerechtigkeit treffen!
Drs. 18/28900, 18/29448 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Sonnenenergie durch Open Data – öffentliche Daten für den Solarausbau bereitstellen
Drs. 18/28901, 18/29627 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energieverschwendung stoppen –
Energiesparpotenziale staatlicher Gebäude nutzen
Drs. 18/28902, 18/29628 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

53. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD)
Grundsteuererklärungen für Liegenschaften des Freistaates Bayern
Drs. 18/28910, 18/29443 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

54. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Forschungsturbo Kernfusion zünden
Drs. 18/28913, 18/29629 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

55. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Traditionelles Oktoberfest bewahren! Nein zum unbezahlbaren Bio-Zwang und zu grüner Cancel Culture!
Drs. 18/28914, 18/29630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

56. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Alfons Brandl u.a. CSU
Zwang Abschaltung der Stromeinspeisung von EE-Anlagen nach Atomausstieg
Drs. 18/29015, 18/29631 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD
Bericht der Staatsregierung zum aktuellen Stand, zu Vollzugslücken und zu notwendigen Verbesserungen beim Vollzug sowie beim Umgang mit Wasserressourcen in Unterfranken
Drs. 18/29131, 18/29621 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>